

Exobiologie, Alien-Tier, Energetische Larve

Extraterrestrischer Kontakt

Autor
Plejadisches Wissen, Cristina & Estella
Veröffentlicht
22.05.2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/4mbWGLjvWk>

Cristina: Ist der Name des Alien-Tieres (Lurker) taygetisch?

Anéeka: Nein, es ist ein Name, der von den Menschen aus den Alien-Filmen gegeben wurde, möglicherweise von James Cameron. Es hat viele Namen hier, aber ich weiß nicht, wie man sie schreibt. Im Wesentlichen heißt es Bug, oder ruchloser insektoider Käfer.

Cristina: Ist es derselbe wie der im Film? Ich glaube, du hast gesagt, dass es keinen menschlichen Körper hat, sondern eine Art Insektenkörper. Hat es auch zwei Mäuler?

Anéeka: Der Körper, der Schwanz und die Krallen sind vom selben Tier. Was sich ändert ist, dass es im Film zu humanoid ist. Aber halte dir vor Augen, dass es im Film die Körperform des Wirts annehmen soll, aus dem es stammt. Es ist also eine Rechtfertigung für den Film, es humanoid aussehen zu lassen. Ok, gilt im Kino. Aber hier oben ist es immer der gleiche Käfer, mit einem insektoiden Körper.

Der Kopf ist korrekt, mit allem drum und dran und dem doppelten Gebiss. Klauen, Schwanz und allgemeine Farbe auch gut. Die Sache mit der Blutsäure, teilweise korrekt. Und die richtige Farbe, obwohl ganz schwarz auch korrekt wäre. (Ich habe noch nie einen aus der Nähe gesehen, nur in Computerdaten.)

Eine andere Sache ist, dass es tausende und abertausende Arten von Varianten dieser Kreatur und in verschiedenen Größen gibt. Alle verstreut auf Planeten, die normalerweise ziemlich lebensfeindlich sind, so wie wir es sehen oder selbst brauchen.

Estella: Kennst du jemanden, der einen aus der Nähe gesehen hat oder eine Geschichte, wie er einem begegnet ist?

Anéeka: Nein. Wir wissen, dass sie existieren und dass sie recht häufig sind und eine ständige Gefahr darstellen. Aber hier hat mir niemand davon erzählt und es wird auch nicht behauptet, dass sie hier gesehen worden sind.

Cristina: Und der Körper eines Insekts... Was für ein Insekt?

Anéeka: Es ist sehr dünn, aber nicht so lang. Manche haben mehrere Beine, nicht nur 2 oder 4. Normalerweise haben sie keinen Insektenunterleib, aber einige Arten haben ihn. (Oder Königinnen, wenn sie ihn haben). An sich werden sie als das klassifiziert, Insektoide.

Cristina: Gibt es hier irgendwelche Insekten, die einen ähnlichen Körper haben?

Anéeka: Ja, Spinnentiere vom flachen Typ.

Cristina: Würde der Körper dieser Spinne ähnlich sein?

Anéeka: Ja, nur länger, ohne abstehenden Hinterleib, nur Königinnen.

Cristina: Und wie bewegt es sich fort? Wie ein Vierbeiner?

Anéeka: Ja, wie ein Vierbeiner oder wie ein Mehrbeiner. Sie gehen nicht auf zwei Beinen.

Cristina: Und der Schwanz? Wie ist er?

Anéeka: Wie in den Filmen. Lang mit Segmenten und einem Stachel als Waffe an der Spitze und sie benutzen ihn auch oft. Und wie in den Filmen, extrem schlau für ihre Zwecke.

Krallen an den Beinen, der mit 4 Beinen ist der, der dem im Kino am meisten ähnelt. Und segmentierter Körper mit natürlichem Exoskelett.

Estella: Wie groß ist der Lurker oder die ruchlose insektoide Wanze?

Anéeka: Es gibt sie in allen Größen, auch sehr klein, aber derjenige, der dem im Film am meisten ähnelt, kann etwa 3,5 m groß sein, wenn er auf seinen Hinterbeinen steht.

Alle sind sehr fleischfressend.

Estella: Also ist es wie ein Skorpion, richtig?

Anéeka: Ja, aber der Skorpion hat eine andere Form an der Vorderseite und die Form oder das Verhältnis zwischen den Dimensionen seines Körpers ist ein wenig anders, aber ja, du hast Recht, es könnte mit Skorpionen verwandt sein, die meines Wissens auch Spinnentiere sind.

Estella: Danke, das verstehe ich.

Cristina: Und noch eine Frage zum Lurker... Und wie ist das mit dem sauren Blut? Ich glaube, es hat auch sauren Speichel im Film.

Anéeka: Ich habe keine bestätigenden Informationen über den Speichel. Aber das Blut ist säurehaltig, sehr säurehaltig. Aber ich denke, es ist nicht so sauer wie im Film. Ich kann es nicht bestätigen. Ich habe die Daten jetzt nicht.

Aber sie konzentrieren ihre Gefährlichkeit mehr auf ihre Fähigkeiten zu beißen, zu kratzen und Probleme zu verursachen. Sie sind dafür bekannt, dass sie außerordentliche Kraft besitzen, wie jedes gute Insekt.

Cristina: Und wie pflanzen sie sich fort? Ist es wie im Film? Brauchen sie auch einen Wirt?

Anéeka: Wie im Film, ja. aus diesem Grund verwüsten sie ganze Orte der Fauna zur Ernährung. Sie zerstören das Ökosystem und gehen dann in Torpor, um auf

weitere Opfer zu warten, die zu ihnen kommen, und sie können fast unbegrenzt so bleiben.

Schrecklich, ich weiß! Im Weltraum gibt es alles. Von Lichtwesen sehr hoher Dichte, die keine Schiffe brauchen und die nur als "jemand" erscheinen, um mit anderen Menschen der darunter liegenden Ebenen zu interagieren. Bis hin zu den schrecklichsten Kreaturen einer niedrigen Evolutionsstufe, die du dir vorstellen kannst, und alles dazwischen.

Cristina: Und von welchem Planeten oder welchen Planeten stammen sie?

Anéeka: Das ist nicht bekannt. Sie sind eine sehr alte Spezies und sind überall, wo es ihre Biologie zulässt. Und wie im Film werden große Anstrengungen unternommen, um ihre Ausbreitung und Kontamination auf Planeten zu verhindern, auf denen sie nicht vorkommen.

Nicht nur deswegen, sondern auch wegen der Raubtiere im Allgemeinen, können Erra und Temmer sehr anfällige Ökosysteme bei der Einführung fremder Arten sein. Die Tiere kennen an vielen Orten keine Raubtiere.

Zum Beispiel nisten in Temmer unzählige Vogelarten direkt auf dem Boden, sowohl in Wäldern als auch an Stränden oder zwischen Schilf und Pflanzen an den Ufern von Seen.

Cristina: Natürlich verstehe ich das, sie sind eine Bedrohung für jedes Ökosystem!

Anéeka: Ja. Aber wir dürfen zum Beispiel keine Raubtierarten in diese empfindlichen Ökosysteme einführen. Auch wenn sie nicht so sind, also zum Beispiel ein Hund.

(Die Hauskatze ist bereits in den meisten dieser Ökosysteme in Erra und Temmer integriert)

Hauskatzen neigen dazu, Vögel und ihre Küken bestimmter Arten in Ruhe zu lassen. Obwohl sie sie theoretisch fressen könnten, scheint es, dass sie sogar Angst vor ihnen haben.

Cristina: Und welche Planeten oder welche Art von Klima oder Biologie ist für diese Tiere geeignet?

Anéeka: Lurker passen sich an jedes Klima und jede extreme Bedingung an. Aber es ist bekannt, dass sie an sehr heißen und feuchten Orten oder auf Planeten häufiger vorkommen.

Cristina: Wie zäh!!! Und ist dieses Tier kohlenstoffbasiert oder siliziumbasiert?

Anéeka: Ich habe es so verstanden, dass es auf Silizium basiert, aber nach dem, was sie mir vor kurzem gesagt haben, ist es eine Mischung aus dem Besten beider Welten, deshalb frisst es Fleisch, wenn es kein Kohlenstoffelement hätte, könnte es kein Fleisch essen. Das macht es noch gefährlicher, denn es passt sich an jede Bedingung und Ernährung an. Außerdem schützt ihn sein Exoskelett wie eine Panzerung.

Cristina: Ich wusste nicht, dass Tiere auf Siliziumbasis kein Fleisch essen können...

Anéeka: Ja, es ist so, dass Kohlenstoff Kohlenstoff nährt und Silizium Silizium nährt. Es ist im Grunde ein Mineral. Es ist nutzlos, Fleisch zu essen, wenn es einen Siliziumkörper nicht nährt. Das heißt nicht, dass es nicht gefährlich ist oder auch ein Siliziumtier tötet. Aber dieses liegt zwischen den beiden Welten.

Cristina: Danke, wie interessant, und wie ist ein Siliziumtier? Welche Eigenschaften hat es? Wie unterscheiden sich die kohlenstoffbasierten von den siliziumbasierten?

Anéeka: Silizium-basierte sind sehr insektoid im Aussehen. Das ist eine Konstante bei siliziumbasierten. Auch mit Exoskelett.

Was die Hybridisierung von Silizium und Kohlenstoff angeht, so bin ich mir sicher, dass der Siliziumanteil in der Exoskelettpanzerung und anderen Teilen wie den Zähnen konzentriert ist. Mit einem Carbon-Innenleben und Organen.

Cristina: Danke, Anéeka, wie interessant!

Estella: Und wie kommt es, dass die Kabalen so viele Informationen über dieses Tier haben?

Anéeka: Es ist eines der Tiere außerhalb der Erde, das für seine hohe Gefährlichkeit bekannt ist.

Diese Art von Information wird von den Kabalen verwahrt, weil sie alte Texte monopolisieren, die aus Atlantis oder früher stammen. Dies ist bekannt, weil sie u.a. die Bibliothek von Alexandria an sich gerissen haben. Sie verbrannten nur die Kopien.

Sogar von den Büchern, die ihnen feindlich gesinnt sind, die ihnen widersprechen, nehmen sie von ihnen Kopien und stellen sie unter den Vatikan, denn Information ist Macht. Sie werden nicht etwas zerstören, das dann zur planetarischen Kontrolle verwendet werden kann. Oder für den Fall, dass eine weitere Kopie herauskommt, die sie noch nicht zerstört haben und sehen wollen, was sie enthält.

Und es ist auch bekannt, dass sie über die Jahrhunderte hinweg nie aufgehört haben, mit Rassen der Föderation zu kommunizieren. Das heißt, tiefe Geheimgesellschaften haben immer Kontakt mit Wesen aus anderen Welten gehabt. Die Welt funktioniert nicht so, wie es dir gesagt wird.

Cristina: Also war der Lurker noch nie auf der Erde, oder?

Anéeka: Nicht, dass ich wüsste.

Estella: Hast du auf der Akademie etwas über diesen Käfer gelernt?

Anéeka: Ja, es ist wichtig, über diesen Bug Bescheid zu wissen, ihn zu identifizieren und nicht in irgendeiner Weise mit ihm zu interagieren. Außerdem gibt es eine lange Liste von lästigen Spezies, die sich auf verschiedenen Welten befinden. Nicht nur dieser ruchlose Käfer. Auch einheimische Pflanzen.

Estella: Ist das die Top 1 in Sachen Gefährlichkeit? Oder gibt es noch andere darüber?

Anéeka: In seiner Klasse ist er 10 von 10 gefährlich. Ich sage in seiner Klasse, weil es andere gibt, die wie innere Parasiten sind, die zum Beispiel das Opfer von innen auffressen und schwer zu entdecken sind, . Das ist auch 10 von 10, aber in einer anderen Art.

Einige können die Formen der gleichen Organe nachahmen, die im Gewebe des gleichen Körpers bestehen, als Fettzellen oder als Zysten. So kann man sie auch mit Geräten nicht erkennen, nur wenn man die Auswirkungen und Symptome sieht. Es wird gesagt, dass es so scheint, als ob sie in eine andere Dichte gehen, um nicht entdeckt zu werden, und sie kehren in deine zurück, um dich von innen aufzufressen und dann gehen sie wieder in die andere Dichte.

Cristina: Wie kann man das loswerden? Was für eine schändliche energetische Larve!
Und in diesem Fall, wie wird man sie los?

Anéeka: Nur mit einem medizinischen Pod. Das ist der sicherste Weg. Nur deine Biologie bleibt erhalten. Und es geht auch mit Frequenzen um, also behandelt oder reinigt es deine ätherischen Implantate, wenn nötig. Tatsache ist, dass du sie mit deinen Gedanken fütterst, indem du mit deinen Frequenzen kompatibel bist oder bleibst, so dass diese Käfer an deiner Aura haften. Und von dort aus ziehen sie deine Energie ab.

Aber wenn du dich im Schwebestand im Medical Pod befindest, sind deine Gedanken von sehr hoher Dichte. Während du in der Genesung bist, träumst du. Und die energetischen Larven lösen sich ab, weil du für sie nicht mehr interessant bist.

Aber das sind die energetischen, die in 3D üblich sind, als 4D Wesen. In 5D gibt es auch noch einige, aber nicht so viele. Sie sind einfach interdimensionale Tiere und Parasiten. Sie verbrauchen deine Lebensenergie.

Der Punkt ist, dass einige deinen physischen Körper von innen her verzehren, wie ein normaler Parasit. Aber sehr stark. Sie enden damit oder können damit enden, den Wirt durch innere Blutungen und Organversagen aus verschiedenen Gründen zu töten.

Estella: Das ist ja schrecklich! Aber sehr interessant das über med pod!

Anéeka: Ja, deshalb ist der Medical Pod hier das meistgenutzte Instrument in Gesundheitsfragen, weil er multifunktional ist und weil er sehr sicher ist. In vielen Fällen kann der Heilungsprozess an jeder Stelle unterbrochen werden. Und das ohne Komplikationen. Aber natürlich kann er nicht in allen Fällen unterbrochen werden.

Zum Beispiel bei der Wiederherstellung oder Regeneration einer verlorenen oder amputierten Gliedmaße kann der Prozess nicht auf halber Strecke gestoppt werden. Sonst wäre der Fortschritt verloren.

Estella: Aha, ich verstehe, die Kapseln werden hier sehr gebraucht.

Anéeka: Ich weiß.

Übersetzung:

Rolf Hofmann

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
neueste Deutsch synchronisierte Videos (unzensiert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>